

Uganda: Safaris, Gorillas und Schimpansen



Queen Elizabeth, Kibale, Wandersafari im Mbuho Nationalpark

Winston Churchill gab Uganda den Beinamen "die Perle Afrikas". Lange war dieses Schmuckstück in den Wirren einer Diktatur verborgen. Doch seit einiger Zeit lässt sich dieser herrliche Flecken Erde wieder aus vollen Zügen genießen. Leicht erhöht am Äquator liegend, herrscht ein mildes Klima.

Die landschaftlichen Schönheiten bieten eine spektakuläre und abwechslungsreiche Kulisse, die schon die frühen Entdecker magisch anzog: die Quellen des Nils, das schroffe Ruwenzorigebirge, der afrikanische Grabenbruch... dazwischen vielfältigste Savannen, Regenwälder und Kraterseen, bevölkert nicht nur von reichhaltiger Tierwelt. Es sind gerade die Ugander mit ihrem ethnischen Kunterbunt, die mit einem offenen "Hello, how are you?" bleibenden Eindruck hinterlassen.

Die Höhepunkte dieser Reise:

- Natur- und Erlebnisreise mit Expeditionscharakter und qualifizierter Reiseleitung
- Begegnungen mit Schimpansen und Gorillas
- Dampfende Regenwälder, flirrende Savannen und eisgepanzerte Berge
- Besuch und Unterkunft bei vielfältigen Entwicklungsprojekten
- Bei Zauberdoktoren, Wildhütern und Marktfrauen
- Wanderungen und Streifzüge, z.B. durch Teeplantagen
- Fahrt mit dem Einbaum
- Safari im afrikanischen Busch zu Fuß
- Tierbeobachtungen in verschiedenen Nationalparks
- Berggorilla-Trekking (im Reisepreis enthalten)
- Der afrikanischen Kultur bei gemeinsamen Abenden mit den Dorfbewohnern näherkommen

Reiseverlauf (kurzfristige Änderungen vorbehalten)

1.-2. Anreise nach Uganda

Abends Abflug in Frankfurt nach Uganda. Am frühen Nachmittag Ankunft in Entebbe. Dort werden Sie nach der Erledigung der Einreiseformalitäten von ihrem Reiseleiter herzlich willkommen geheißen. Fahrt zum Hotel. Entebbe ist die ehemalige Hauptstadt Ugandas. Die lebhafteste Stadt liegt auf einer kleinen Halbinsel im Viktoriasee. Im Botanischen Garten der Stadt sind in den 30er Jahren die Außenaufnahmen der Tarzan-Filme mit Johnny Weissmüller gedreht worden.

Kommen Sie erst einmal in Ruhe an! Am Abend sind Sie zu einem Willkommensdinner in einem guten lokalen Restaurant eingeladen, wo Sie die Möglichkeit haben die Landesküche kennen zu lernen. Übernachtung in einem guten Mittelklasse-Hotel in Entebbe. F/A

3. Fahrt zum Lake Bunyonyi

Nach dem Frühstück brechen Sie in den Süden des Landes, die "Schweiz Ugandas", auf. Unterwegs besuchen Sie ein innovatives Projekt zur Gewinnung von Baumrinde und dessen kunstvoller Veredelung: BARK CLOTH® ist ein Bastvlies des ostafrikanischen Feigenbaums: der textilhistorische Vorläufer aller heutigen Non-Wovens. Es ist das älteste Textil der Welt und entsteht in traditioneller, mühevoller Handarbeit. Jedes Tuch ist ein Unikat.

Auf dem Weg zum Lake Bunyonyi passieren Sie den Äquator, wo Sie einen Fotostopp einlegen und die Möglichkeit haben Andenken zu kaufen. Die Fahrt führt vorbei an zahlreichen Bergterrassen. Am Nachmittag Ankunft am Lake Bunyonyi, dessen Name übersetzt "viele kleine Vögel" bedeutet. Übernachtung im Bushara Island Camp. F/A

4. Lake Bunyonyi - Besuch des Bushara Island-Projektes

Am Morgen starten Sie zu einer Rundfahrt durch die Inselwelt des Lake Bunyonyi. Unterwegs haben Sie die Möglichkeit bei einem Bad im See zu entspannen. Der Lake Bunyonyi ist Bilharziose-frei. Anschließend werden Sie in die Arbeit des Bushara Island Projektes eingeführt, welches die einheimische Gemeinschaft unterstützen soll und nachhaltige Agrar- und Forstwirtschaft betreibt. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung.

Sie können entspannen, die Insel zu Fuß erkunden oder ein Dorf der Pygmäen besuchen und einen Einblick in deren vielseitige Kultur bekommen. "Pygmäen" - obwohl ethnologisch als Kategorie unbrauchbar - bezeichnet eine Vielzahl an kulturell unterschiedlichen Gesellschaften in Zentralafrika. Gemeinsames Merkmal ist lediglich die relativ geringe Körpergröße. Übernachtung im Bushara Island Camp. F/A

5. Bwindi Impenetrable NP

Heutiges Ziel ist der urwüchsige und von der UNESCO geschützte Bwindi Impenetrable National Park. Der teilweise recht steile Primär-Bergregenwald liegt auf einer Höhe zwischen 1.200 m - 2.600 m. Nahe der Grenze zu Ruanda und Kongo gelegen, ist dieser Park die Heimat der vom Aussterben bedrohten Berggorillas. Etwa die Hälfte der weltweiten Population ist hier zu finden. Am Nachmittag haben Sie die Möglichkeit zu einem Spaziergang in der Kleinstadt Kisoro. Übernachtung in einer Lodge am Rand des Nationalparks. F/A

6. Trekking zu den Berggorillas

Heute werden Sie einen einzigartigen Höhepunkt Ihrer Reise erleben. Sie werden die letzten Berggorillas unserer Erde besuchen und ihnen bis auf wenige Meter nahe kommen. Sie werden sehr früh zur Pirsch durch den Regenwald aufbrechen. Es ist nicht vorherzusehen, wie weit man laufen muss, um die Tiere zu finden, daher kann das Trekking bis zu 8 Stunden dauern. Der Marsch geht zuerst zur letzten Schlafstelle und von dort aus folgt man den Spuren der Menschenaffen bis zu Ihrem Aufenthaltsort. Sie werden von einem erfahrenen Ranger geführt, der Ihnen auch von der Flora und Fauna des Waldes erzählen wird.

Alternativ zum Gorilla-Trekking gibt es mehrere Wanderungen, die Sie unternehmen können. Der Mubwindi-Swamp-Trail dauert ca. 3 Stunden und führt durch Teile des Parks in denen es noch Elefanten gibt. Ein anderer 6-stündiger Weg führt bis hinauf zum Rwamunyoni Peak in auf 2.607 m. Übernachtung in einer Lodge am Rand des Nationalparks. F/M/A

7. Fahrt zum Queen-Elizabeth-NP

Sie fahren nach Ishasha, dem südlichen Teil des Queen-Elizabeth-Nationalparks. Dort beobachten Sie riesige Büffel- und Elefantenherden auf ihren Wanderungen in die Demokratische Republik Kongo. In unbeschreiblicher Kulisse begegnen Sie hier der afrikanischen Tierwelt. In Ishasha werden Sie eine Pirschfahrt auf der Suche nach den einzigartigen baumkletternden Löwen unternehmen. Nur hier haben die Löwen die Angewohnheit auf die Bäume zu klettern.

Anschließend fahren Sie in den Kernbereich des Queen-Elizabeth-Nationalparks. Dort können Sie Elefanten, Büffel, Löwen, Leoparden, Hyänen und viele Antilopenarten entdecken. Übernachtung in einer Lodge im Nationalpark. F/M/A

8. Safari im Jeep und mit dem Boot

Der Tag beginnt mit einer morgendlichen Pirschfahrt. Schätzungen zufolge weist dieser Park mit annähernd 100 Säugetierarten die höchste Artenvielfalt an Tieren auf - unter ihnen Löwen, Nilpferde, Büffel, Leoparden, Tüpfelhyänen, Elefanten und die schwer zu findenden Riesen-Waldschweine. Zu den im Park lebenden Primaten gehören Schimpansen, schwarz-weiße Seidenaffen, rote Stummelaffen, Meerkatzen und Anubispaviane. An Reptilien gibt es die erstaunlich riesige Felsenpython, sowie die Puffotter, Speikobra, grüne Mamba, sowie Schildkröten und Krokodile. Die Landschaft besteht aus offener Savanne, Regenwald, dichten Papyrusümpfen, Kraterseen und dem unglaublich weiten Edwardsee.

Am Nachmittag unternehmen Sie eine Bootsfahrt auf dem Kazinga-Kanal. Sie haben die Möglichkeit Nilpferdherden zu beobachten. Gelegentlich sehen Sie auch Elefanten. Übernachtung in einer Lodge im Nationalpark. F/A

9. Sitten und Gebräuche in Ruboni

Nach dem Frühstück verlassen Sie den Queen-Elizabeth-Nationalpark und fahren Richtung Ruwenzori Berge. Das Ruwenzori-Gebirge ist mit bis zu 5.109 m das dritthöchste Gebirge Afrikas. Es liegt auf der Grenze zwischen der Demokratischen Republik Kongo und Uganda und weist als eines von nur drei Gebirgen Afrikas Vergletscherungen auf. Wegen seiner hohen ökologischen Bedeutung ist es Teil des UNESCO-Weltnaturerbes.

An den Hängen des Ruwenzori-Gebirges liegt das Dorf Ruboni. Sie besuchen das dortige Entwicklungsprojekt. Die Dorfbewohner erklären Ihnen die umliegenden Felder und Wälder. Außerdem begegnen Sie einem scheinbar uralten Hexendoktor und kommen in Kontakt mit den freundlichen Dorfbewohnern. Übernachten werden Sie in den gemeindeeigenen Bandas von Ruboni. Übernachtung im Ruboni Community Camp. F/A

10. Teeplantagen und königliche Grabstätten

Heute fahren Sie über Fort Portal zum Kibale-Nationalpark, berühmt für seine große Artenvielfalt an Primaten - insbesondere Schimpansen. Die Kleinstadt Fort Portal ist das Zentrum des früheren Königreichs Toro, Südlich der Stadt befinden sich die Karambi Tombs, die Grabstätten der königlichen Familie von Toro. Auf dem Weg zum Nationalpark kommen Sie an unzähligen Teeplantagen vorbei und haben die Möglichkeit eine Teeplantage mit angeschlossener Teefabrik zu besichtigen. Dabei erfahren Sie viel über Tee, Teeverarbeitung und das Leben der Teeplücker. Sie sollten es nicht versäumen echt ugandischen Tee zu kosten.

Am Nachmittag kommen Sie in Ihrer Unterkunft an. Der Rest des Tages ist frei und Sie können sich am Pool entspannen oder auf eigene Faust eine typisch ugandische Kleinstadt erkunden und in eine der vielen Bars und Restaurants gehen. Übernachtung in einer Lodge. F

11. Schimpansen-Trekking

Heute erleben Sie einen weiteren Höhepunkt dieser Rundreise. Zu Fuß erkunden Sie den Regenwald und suchen nach Schimpansen. Hoch oben in den Bäumen können Sie die seltenen Primaten am Häufigsten entdecken. Am Nachmittag haben Sie die Gelegenheit zu einer geführten Wanderung durch die Bigodi-Sümpfe.

Das Bigodi-Wetland-Schutzgebiet wird durch den Kibale-Verband für ländliche Entwicklung und Umweltschutz verwaltet. Diese Organisation wurde 1992 mit dem Ziel, eine bessere soziale und wirtschaftliche Entwicklung für einheimische Gemeinschaften zu erreichen, gegründet.

Im Anschluss haben Sie die Wahl zwischen Entspannung in der Unterkunft oder einem Besuch einer Dorfgemeinschaft mit Schule, wo Sie mit den Schülern und Lehrern ins Gespräch kommen und natürlich am Unterricht teilnehmen. Übernachtung in einer Lodge. F/A

12. Murchison-Falls-NP

Nach dem Frühstück fahren Sie in den Nordwesten Ugandas zum Murchison-Falls-Nationalpark, der größten geschützten Einzelfläche des Landes. Die Savanne im Norden des Parks bevölkern Löwen, Afrikanische Büffel, Elefanten, Uganda-Kobs und die seltene Rothschild-Giraffe.

Am Nachmittag unternehmen Sie eine Fahrt zu den Murchison-Wasserfällen. Dort stürzt der Weiße Nil in imposanter Weise über eine Stufe, nachdem er sich durch eine Engstelle des Ostafrikanischen Grabens gezwängt hat. Unter dem Wasserfall lagern Nilkrokodile und Flusspferde. Auch der seltene Schuhschnabel ist dort zu finden. Sie wandern am Rand der Schlucht entlang, durch die der Nil mit ohrenbetäubendem Getöse ca. 43 Meter tief fällt. Übernachtung in einer Lodge im Park. F/M/A

13. Pirschfahrt - Bootstour auf dem Nil

Nach einem frühen Frühstück startet Ihre Pirschfahrt. Durch Savanne, Fächerpalmenwald und Grasland fahren Sie hinunter an den Albertsee. Am Nachmittag unternehmen Sie eine Bootsfahrt auf dem Nil zurück zum Murchison-Wasserfall. Genießen Sie noch einmal den Anblick des spektakulären Wasserfalls. Anschließend fahren Sie mit dem Auto zurück. Übernachtung in einer Lodge. F/A

14. Fahrt nach Jinja - Stopp im Nashorn-Schutzgebiet

Auf Ihrem Weg nach Jinja besuchen Sie das Ziwa-Nashorn-Schutzgebiet. Nach der vollständigen Ausrottung des Nashornbestandes während des Bürgerkriegs vor 20 Jahren werden Nashörner heute in Uganda im Rahmen eines Projekts des Rhino Fund wieder angesiedelt.

Am Nachmittag erreichen Sie die Stadt Jinja. Je nach Ankunftszeit haben Sie nun die Möglichkeit Jinja auf eigene Faust zu

erkunden. Jinja wurde 1901 als Handelsposten gegründet. Neben einem Bahnhof mit guten Anbindungen nach Nairobi, Mombasa und Kampala besitzt Jinja zudem einen Hafen, der für den Warenverkehr über den Viktoriasee genutzt wird. Übernachtung in einer Lodge. F/A

15. Die Quelle des Nils - Fahrt zu den Sipi Falls

Am Vormittag besichtigen Sie den Garten am Ufer des Viktoria Sees mit dem Denkmal des Entdeckers John Speke. Hier unternehmen Sie eine Bootstour, um zu den vermeintlichen Quellen des Nil zu gelangen. Noch lange Zeit nach der Entdeckung im Jahr 1862 galt der Austritt des Nils aus dem Viktoriasee als dessen Quelle. Diese liegt tatsächlich in den Gebirgen des ostafrikanischen Grabenbruchs. Allerdings ist der Viktoriasee für Ugander nach wie vor die Quelle des Nils.

Anschließend fahren Sie Richtung Osten und erreichen am späten Nachmittag den Ort Kapchorwa unweit der berühmten Sipi Falls in der Nähe des Mount-Elgon-Nationalparks. Sie besuchen ein einheimisches Projekt, das sich mit der Verarbeitung von Kaffee befasst. Übernachtung in einer Lodge. F/A

16. Sipi Falls und Mount Elgon

"Natur pur". Am Vormittag wandern Sie zu den berühmten Sipi Falls. Sie sind eine Serie aus drei Wasserfällen, die sich am Rand des Mount-Elgon-Nationalparks befinden. Während der Wanderung können Sie sich unterwegs bei einem Bad nahe der Sipi Falls erfrischen.

Am Nachmittag unternehmen Sie eine Wanderung durch den Wald in der unteren Region des Parks. Der Wald wird geprägt von Steineiben und Zedern, hier wachsen auch bevorzugt Flechten. Neben Büffeln, Leoparden und Elefanten leben aufgrund des dichten Bewuchses auch Diademmeerkatzen, Guerezas und Riesenwaldschweine im Park. Übernachtung in einer Lodge. F/A

17. Zurück nach Entebbe

Die Route zurück nach Entebbe führt Sie durch die ugandische Hauptstadt Kampala. Dort legen Sie eine kleine Pause ein und machen eine Führung durch die Innenstadt.

Am späten Nachmittag erreichen Sie Entebbe und können dort international bekannten Botanischen Garten besuchen. Es ist einer der artenreichsten Gärten der Welt. Sie können auch einfach am Ufer des Lake Victoria, dem drittgrößten See der Welt entspannen. Am Abend sind Sie zu einem Abschiedsessen eingeladen. Übernachtung in einem Mittelklasse-Hotel. F/A

18. Rückflug nach Deutschland

Sehr früh am Morgen verlassen Sie Entebbe und fahren zum internationalen Flughafen. Hier treten Sie Ihren Rückflug nach Deutschland an. Am Nachmittag landen Sie in Deutschland.

F = Frühstück / M = Mittagessen / A = Abendessen

Reisedaten

Leistungen

- Flug Frankfurt - Entebbe - Frankfurt in der Economy Class
- Luftverkehrsabgabe in Höhe von 25 EUR
- Alle Transfers laut Programm
- Insg. 16 Übernachtungen (DZ): 11x Mittelklassehotels oder Lodges mit Du/WC, 4x in komfortablen, feststehenden Zelten und 1x in gemeindeeigenen Bandas (teilweise Gemeinschaftsbäder)
- 15x Frühstück, 3x Mittagessen/Picknick, 15x Abendessen
- Gorilla- und Schimpansen-trekking
- 4 geführte Wanderungen
- Besuch verschiedener Projekte und einer Teeplantage
- Tierbeobachtungen
- Stadtführung in Entebbe und Kampala
- Bootsfahrten auf dem Nil
- Besichtigungen und Eintritte laut Detailprogramm
- Ab 8 Personen: Qualifizierte Reiseleitung in Deutsch
- Lokaler Deutsch sprechender (Driver-)guide und teilweise weitere lokale Führer
- Infomaterial
- Insolvenz-Sicherungsschein

Nicht enthaltene Leistungen

- Visum (derzeit 50 USD)
- Trinkgelder (ca. 30-50 EUR für die Reise einplanen)
- Verpflegung, soweit nicht anders im Programm erwähnt (ca. 10-15 EUR pro Tag)
- Fakultative Ausflüge
- Evtl. erhöhter Kerosinzuschlag

Anforderungen

- Diese Reise hat Expeditionscharakter und erfordert Komfortverzicht. Die Übernachtungen sind teilweise abseits der Hauptrouten, der Flair und die Naturerlebnisse sind aber umso größer. Auf dieser Reise wird gewandert; so unternehmen wir eine Walking Safari und einige Spaziergänge durch Dörfer, Felder, Teeplantagen und Sumpfgebiete. Die Wege sind öfters unbefestigt und erfordern eine gewisse Trittsicherheit. Diese Ausflüge dauern meist nicht länger als 4-5 Stunden.
- Die Exkursionen zu den Schimpansen und Gorillas können anstrengend werden. Beide Gebiete sind Regenwaldgebiete, der Bwindi-Wald ist sehr steil. Die Länge der Wanderungen ist nicht vorhersehbar, da wild lebende Schimpansen und Gorillas besucht werden, die Ihren Standort regelmäßig wechseln.
- Am anspruchsvollsten ist das Gorilla-Trekking, welches 2 bis 8 Stunden dauern kann. Eine normale Kondition und festes Schuhwerk ist allerdings ausreichend.

Zusatzleistungen

EZ-Zuschlag	410 EUR
Rail&Fly	25 EUR

Termine und Preise

05.07.12-22.07.12	3.650 EUR
30.08.12-16.09.12	3.650 EUR
27.12.12-13.01.13	3.650 EUR
28.02.13-17.03.13	3.650 EUR

Teilnehmer: min. 4, max. 15

Hinweise

- Frühbucherrabatt: Bei Buchung bis 6 Monate vor Reisebeginn erhalten Sie einen Frühbucherrabatt von 4 % auf den Grundreisepreis! Bei Buchungen bis 4 Monate vor Reisebeginn erhalten Sie einen Rabatt von 2 % auf den Grundreisepreis!
- Die Buchung eines halben Doppelzimmers für Alleinreisende ist möglich. Sollte noch kein(e) entsprechende(r) ZimmerpartnerIn gebucht haben, berechnen wir vorab 60% des Einzelzimmer-Zuschlags. Sobald sich ein Zimmerpartner findet, werden diese gutgeschrieben. Selbstverständlich können Sie auch von vornherein ein Einzelzimmer bei uns buchen.
- Einzelzimmer nicht überall gewährleistet.
- Programmänderungen z. B. durch Flugzeitenänderungen oder ungünstige Witterungsbedingungen vorbehalten.
- Frühzeitige Buchung (bis 6 Monate vor Reisebeginn) erforderlich wegen der streng limitierten Gorilla-Permits!
- Einmal angeforderte Gorilla-Permits sind nicht erstattbar; daher raten wir dringend zum Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung.
- Zur Ein-/Ausreise ist ein Visum und ein mindestens noch 6 Monate gültiger Reisepass erforderlich.
- Zu erforderlichen Impfungen fragen Sie bitte Ihren Arzt oder eines der Tropeninstitute.
- Termine, Preise & Leistungen ab 01.01.13 unter Vorbehalt.
- Eine Anzahlung von 20% muss direkt nach der Buchung und Erhalt des Sicherungsscheines bezahlt werden. Die Restzahlung wird 4 Wochen vor Reisebeginn fällig. Bis zu der in der AGB genannten Frist vor Reisebeginn kann der Veranstalter bei Nichterreichen der

Mindestteilnehmerzahl von der
Reise zurücktreten.

- Durch Ihre Reise erzeugte
CO2-Emissionen können Sie durch
eine freiwillige Spende an
Atmosfair ausgleichen (s.
Buchungsformular)

Kontakt

Intakt Internet Services GmbH & Co. KG.

Bartningallee 27, 10557 Berlin

E-Mail: info@intakt-reisen.de

Telefon: +49 (0)30 / 20 61 64 88-0

Telefax: +49 (0)30 / 20 61 64 88-9